Konsum

Handreichung für Lehrer/-innen

Baustein „Die Reise der Jeans“ (Sek 1)

MIT UNS KANNST DU RECHNEN

Autorinnen der Handreichung

Prof. Dr. Silke Ladel, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Helen Merz, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung....4
II Bezüge zu den Bildungsstandards....6
III Mögliche Einstiege in die Thematik....8
IV Mögliche Bausteine....9
Baustein 1: Präsentation „Die Reise der Jeans“....9
M1: Präsentation „Die Reise der Jeans“....10
M2: Skript zur Präsentation....11
Baustein 2: Planspiel....18
„Future Brand - Wer bekommt den besten Jeans-Deal?“....18
M3: Gruppeneinteilungskarten Planspiel....20
M4: Stationen Planspiel....23
M5: AB „Unsere Brand“....27
M6: AB „Produktion“....28
M7: AB „Übersicht - Wer verdient wieviel an unserer Jeans?“....29
M8: Interaktives Padlet....30
M9: Quiz „Die Reise der Jeans“....31
P1: Poster „Die Reise der Jeans“....32
P2: Poster „Verdienst an der Jeans“....33

I Einleitung

Thema

In diesem Modul sollen die Schüler:innen ihr eigenes Konsumverhalten reflektieren und alternative Handlungsmöglichkeiten kennenlernen. Anhand der „Reise der Jeans“ wird den Schüler:innen verdeutlicht, unter welchen Bedingungen unsere alltäglichen Gebrauchsgegenstände produziert werden. Sie lernen die jeweiligen Produktionsschritte in den einzelnen Ländern kennen. Hierbei werden sie auch auf die sozialen, ökonomischen und ökologischen Probleme aufmerksam, wie etwa die finanzielle Ausbeutung der Näher:innen. Anhand dieser Reise wird deutlich, wer wieviel an der Jeans verdient und was mit unserem Geld passiert.

Ziel

Die Schüler:innen sollen ihr eigenes Konsumverhalten reflektieren. Sie setzen sich mit globalen Problematiken auseinander, welche von unserem Handeln beeinflusst werden. Sie lernen vielfältige Möglichkeiten kennen, um im Alltag als kritische und mündige Verbraucher:innen eigenständig handeln zu können.

Zielgruppe

ca. 13-16 Jahre

Zeitaufwand

ca. 1h 30min

Material

- M1 Präsentation „Die Reise der Jeans“
- M2 Skript zur Präsentation
- M3 Gruppeneinteilungskarten Planspiel
- M4 Stationen Planspiel
- M5 AB „Unsere Brand“
- M6 AB „Produktion“
- M7 AB „Übersicht - Wer verdient wieviel an unserer Jeans?“

- M8 Interaktives Padlet
- M9 Quiz
- P1 Poster „Die Reise der Jeans“
- P2 Poster „Verdienst an der Jeans“

Materialkiste

- Globus mit Stecknadeln, Schnur, Maßband
- Kleiderständer mit proportional zerteilter Jeans
- Interaktives Whiteboard

II Bezüge zu den Bildungsstandards

Lernziele des Fachs Mathematik

- Argumentieren und Beweisen:

  Die Schüler:innen können Fragen stellen und Vermutungen begründet äußern, mathematische Argumentationsstrukturen nutzen und mathematische Argumentationen, wie Erläuterungen, Begründungen, Beweise, nachvollziehen und entwickeln.

- Probleme lösen:

  Die Schüler:innen analysieren Probleme und bearbeiten sie planvoll und systematisch. Sie wählen geeignete Strategien zur Problemlösung aus und wenden diese an. Sie überprüfen Lösungen und reflektieren Lösungsideen und Lösungswege.

- Modellieren:

  Die Schüler:innen bearbeiten realitätsbezogene Fragestellungen, indem sie deren Struktur analysieren, sie vereinfachen und Annahmen treffen. Sie übersetzen die Situation in ein mathematisches Modell, finden im mathematischen Modell ein Ergebnis und interpretieren es in der Realsituation. Sie überprüfen das Ergebnis im Hinblick auf Stimmigkeit und Angemessenheit. Sie diskutieren die Tragweite von durch Modellierung gewonnenen Prognosen kritisch.

- Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen:

  Die Schüler:innen arbeiten flexibel mit symbolischen Darstellungen mathematischer Objekte wie zum Beispiel Variablen, Gleichungen oder Diagrammen. Sie setzen Algorithmen, Hilfsmittel und symbolische, formale, graphische oder verbale Darstellungen problemangemessen ein. Sie beherrschen und reflektieren Verfahren und kennen Regeln und die Bedingungen ihrer Anwendung.

- Kommunizieren:

  Die Schüler:innen führen Dialoge und Diskussionen über mathematische Themen. Sie dokumentieren Überlegungen und präsentieren mathematische Sachverhalte in schriftlicher oder verbaler Form, auch unter Nutzung geeigneter Medien. Sie setzen sich mit Texten und

mündlichen Äußerungen anderer zu mathematischen Themen kritisch und sachbezogen auseinander.

Lernziele des Fachs Alltagskultur, Ernährung und Soziales

- Erkenntnisse gewinnen:

  Die Schüler:innen können alltagskulturelle Fragestellungen entwickeln, sich dazu Informationen beschaffen und auswerten und alltagsbezogene Erfahrungen sammeln und analysieren.

  Die Schüler:innen entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Alltagskultur und deren Dynamik (z.B. Produktion einer Jeans) und reflektieren ihre Rolle als Akteure in diesem Prozess (z.B. die Rolle des Konsumenten).

- Kommunikation gestalten:

  Die Schüler:innen können fachbezogene Informationen und Erfahrungen dokumentieren und weitergeben, fachbezogene Informationen und Erfahrungen diskutieren und reflektieren und anlassbezogene Gespräche führen. Die Schüler:innen bekommen die Möglichkeit Tabellen und grafische Darstellungen auszuwerten und deren Sachinformationen zu bewerten (z.B. Grafik zur Produktion in Billiglohnländern).

- Entscheidungen treffen:

  Die Schüler:innen können kriteriengeleitet bewerten, Bedeutung erkennen und Schlussfolgerungen ziehen. Sie können Prozesse und Produkte kriteriengeleitet bewerten (z.B. Die Jeansproduktion unter Beachtung verschiedener Unternehmensziele).

- Anwenden und gestalten:

  Die Schüler:innen können ihr Handlungsrepertoire erweitern, fachpraktisch handeln und Lösungen entwickeln. Durch das Planspiel „Future Brand - Wer bekommt den besten Jeans-Deal?“ und die anschließende gemeinsame Reflexion, können die Schüler:innen für sich Schlüsse ziehen, wie sie sich nachhaltigkeitsorientiert und ressourcenschonend verhalten können.

III Mögliche Einstiege in die Thematik

Weltkarte mit Stationen der Jeansproduktion

Als Einstieg kann im Plenum die Weltkarte mit den Pfeilen und der abgebildetes Jenas (Material M1, Folie 2) als stummer Impuls gezeigt werden. Die Schüler:innen können die Darstellung auswerten und Vermutungen anstellen. Sie können durch eventuell vorhandenes Vorwissen bereits einige der dargestellten Produktionsschritte benennen.

Was haben wir eigentlich an?

Als gemeinsamer Einstieg könnte gemeinsam mit den Schüler:innen eine Strichliste erstellt werden. Vermutlich wird dadurch deutlich, dass die Jeans eine der beliebtesten Kleidungsstücke ist und sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen dominiert. Folglich kann ein Impuls, etwa ein Bild aus einer Textilfabrik in Bangladesch oder das Bild eines verfärbten Flusses eine Störung bei den Schüler:innen hervorrufen und das Interesse wecken, gemeinsam mit der Jeans auf Reise zu gehen.

IV Mögliche Bausteine

Baustein 1: Präsentation „Die Reise der Jeans“

(Circa 20 Minuten)

Benötigtes Material:

- *M1 Präsentation „Die Reise der Jeans“*
- *M2 Skript zur Präsentation*

In diesem Baustein werden die Schüler:innen auf die Reise der Jeans mitgenommen und erhalten einen Einblick in die einzelnen Produktionsschritte und deren ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen.

Die Schüler:innen sollen vor jedem Produktionsschritt Vermutungen anstellen, was dort passiert und was mögliche Folgen sein können.

Anschließend an die Reise der Jeans dürfen die Schüler:innen selbst aktiv werden und beim Planspiel „Future Brand - Wer bekommt den besten Jeans-Deal?“ in die Rolle der Produzenten schlüpfen und ihre eigene Jeansmarke gründen.

M1: Präsentation „Die Reise der Jeans“

Link zur Präsentation:

https://math-activity.center/projekt/mit-uns-kannst-du-rechnen/konsum

M2: Skript zur Präsentation

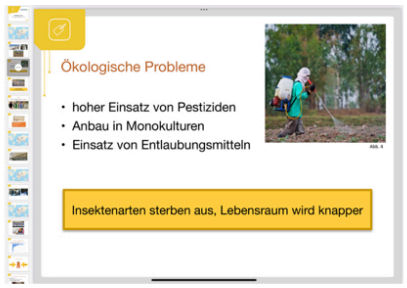




- Erster Produktionsschritt: Baumwollanbau
- Größten Felder in China, Indien, Pakistan, Kasachstan und den USA



- Von der Aussaat bis zur Ernte: 9 Monate
- Ernte maschinell oder von Hand
- Wird zu langen Baumwollfäden gesponnen







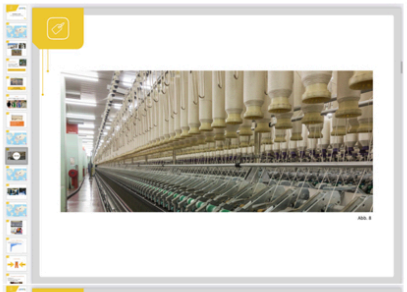
-Bilder zeigen die Entwicklung des Aralsees von 1977 bis 2014
- Mittlerweile durch den Menschen zu bis zu 90% ausgetrocknet
- War ein wichtiger See in Zentralasien



- Folgen für die Bevölkerung vor Ort



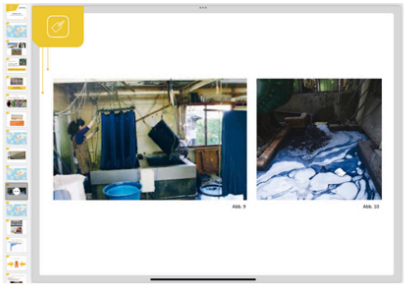
- Zweiter Produktionsschritt: Spinnen



- Baumwollfäden werden zu Garn gesponnen



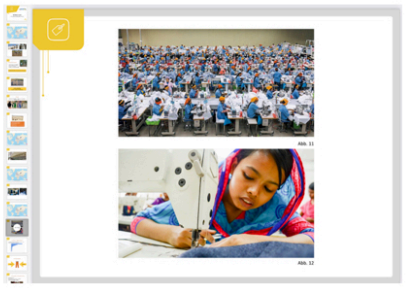
- Dritter Produktionsschritt: Färben



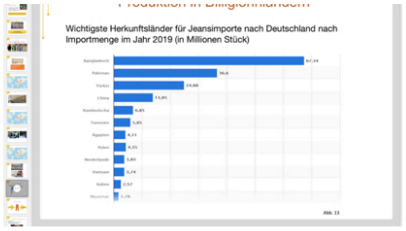
-Kettfaden wird blau gefärbt
- Färben für etwa 17-20% der weltweiten Wasserverschmutzung verantwortlich
- Chemiekalien & Schwermetalle verschmutzen Gewässer von ganzen Dörfern



- Vierter Produktionsschritt: Weben&Nähen



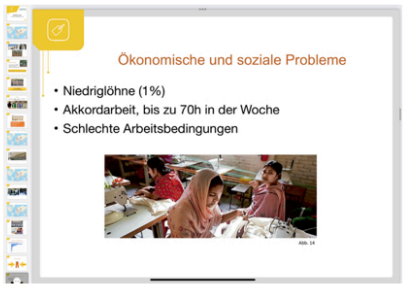
- Jeans besteht aus bis zu 60 Einzelteilen, die in ca. 50 Arbeitsschritten zusammengenäht werden



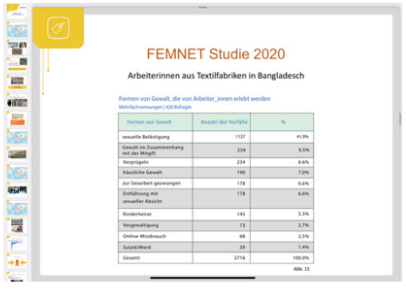
- meist wird in Billiglohnländern produziert, was auf die Grundproblematik von Fast Fashion zurückzuführen ist



- Modekonzerne wollen Gewinnspanne maximieren
- Konsument:innen wollen viel Mode für wenig Geld
- Fast Fashion: viele Kollektionen, viele neue Trends —> Nachfrage wecken
—> Ausbeutung Arbeitskräfte



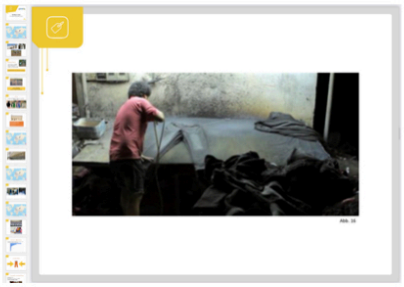
- extreme Arbeitsbedingungen (12-16h pro Tag/ 30 Tage im Monat)
- Gesundheitsgefährdende Chemikalien, schlechte und heiße Luft und zudem keine Schutzkleidung
- Mindestlohn wird nicht eingehalten (Fabrikbesitzer ziehen nach Belieben etwas ab)
- Keine Arbeits- oder Krankenversicherung
- Kinderarbeit



-76% der Näherinnen in Bangladesch haben geschlechtsspezifische Gewalt erfahren
- Hoher Frauenanteil in Textilfabriken (70%)
- Frauen bekommen 10-48% weniger Lohn
- Geringe Bildung, dadurch niedrige Stellung
- Mangel an Bewusstsein für Rechte & Pflichten
- Fehlende Gesetzgebungen für Schutz
- Einschüchterung



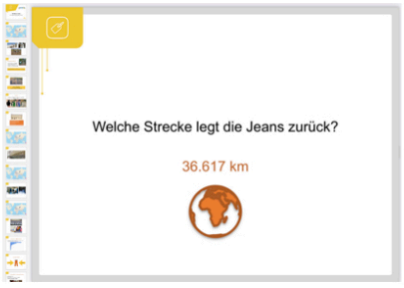
- Fünfter Produktionsschritt: Veredelung



-Beim Sandstrahlen werden gefährliche Stoffe frei, die die Arbeiter einatmen
- Keine Schutzkleidung
- Hoher Energieverbrauch



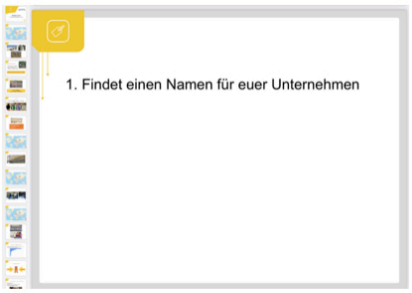


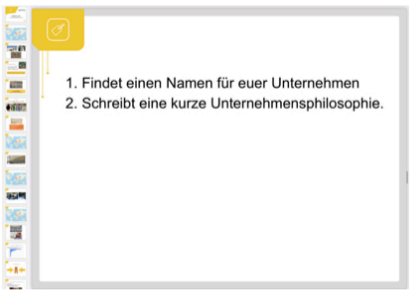


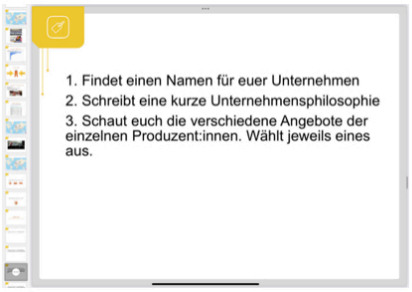
- Einmal um die Welt

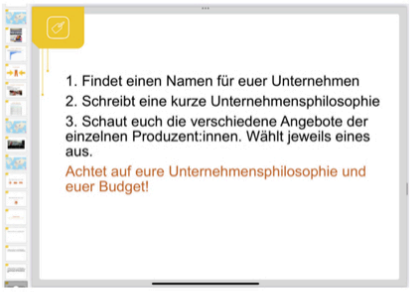


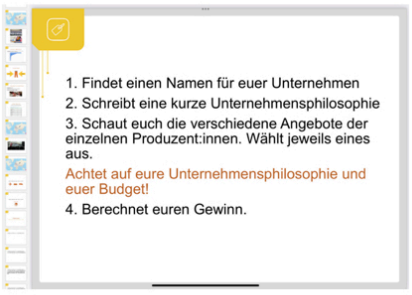
- Erklärung Planspiel

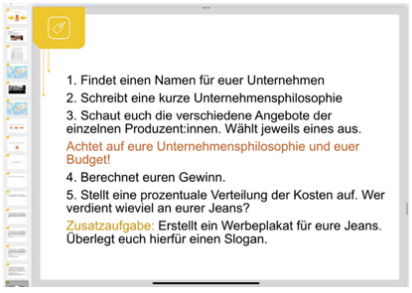

1. Findet einen Namen für euer Unternehmen

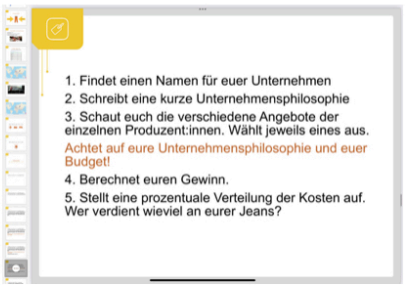

1. Findet einen Namen für euer Unternehmen
2. Schreibt eine kurze Unternehmensphilosophie.


1. Findet einen Namen für euer Unternehmen
2. Schreibt eine kurze Unternehmensphilosophie
3. Schaut euch die verschiedene Angebote der einzelnen Produzent:innen. Wählt jeweils eines aus.


1. Findet einen Namen für euer Unternehmen
2. Schreibt eine kurze Unternehmensphilosophie
3. Schaut euch die verschiedene Angebote der einzelnen Produzent:innen. Wählt jeweils eines aus.
Achtet auf eure Unternehmensphilosophie und euer Budget!


1. Findet einen Namen für euer Unternehmen
2. Schreibt eine kurze Unternehmensphilosophie
3. Schaut euch die verschiedene Angebote der einzelnen Produzent:innen. Wählt jeweils eines aus.
Achtet auf eure Unternehmensphilosophie und euer Budget!
4. Berechnet euren Gewinn.


1. Findet einen Namen für euer Unternehmen
2. Schreibt eine kurze Unternehmensphilosophie
3. Schaut euch die verschiedene Angebote der einzelnen Produzent:innen. Wählt jeweils eines aus.
Achtet auf eure Unternehmensphilosophie und euer Budget!
4. Berechnet euren Gewinn.
5. Stellt eine prozentuale Verteilung der Kosten auf. Wer verdient wieviel an eurer Jeans?
Zusatzaufgabe: Erstellt ein Werbeplakat für eure Jeans. Überlegt euch hierfür einen Slogan.



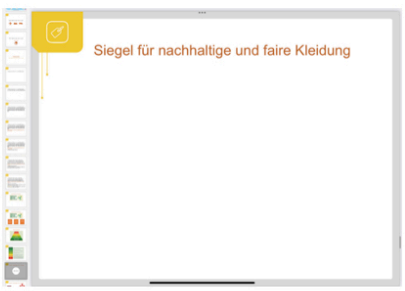


- Tipps für einen nachhaltigeren Konsum










Siegel für nachhaltige und faire Kleidung
COTTON MADE IN AFRICA
GRÜNER KNOPF
FAIR WEAR FOUNDATION
FAIRTRADE COTTON
NATURTEXTIL
GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD · GOTS ·


37 von 40
Ziel: weltweit einen kontrollierbaren, sozialen und ökologischen Standard aufbauen
mind. 70% biologisch erzeugte Naturfasern
Einsatz von Chemikalien streng reguliert
Verarbeitungsbetriebe müssen soziale Mindestkriterien einhalten
GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD · GOTS ·


Ziel: Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie
Gemeinnützige Organisation mit Mitgliedsunternehmen und weiteren Partnern (Gewerkschaften, NGOs, Fabriken, Unternehmensverbände und Regierungen
FAIR WEAR FOUNDATION
https://youtu.be/SfQgfKz8t9w

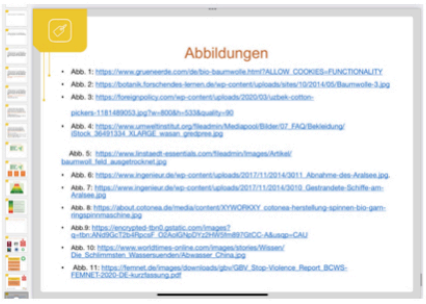

Abbildungen
Abb. 1: https://www.grueneerde.com/de/bio-baumwolle.html?ALLOW_COOKIES=FUNCTIONALITY
Abb. 2: https://botanik.forschendes-lernen.de/wp-content/uploads/sites/10/2014/05/Baumwolle-3.jpg
Abb. 3: https://foreignpolicy.com/wp-content/uploads/2020/03/uzbek-cotton-pickers-1181489053.jpg?w=800&h=533&quality=90
Abb. 4: https://www.umweltinstitut.org/fileadmin/Mediapool/Bilder/07_FAQ/Bekleidung/istock_36491334_XLARGE_wasan_gredpree.jpg
Abb. 5: https://www.linstaedt-essentials.com/fileadmin/Images/Artikel/baumwoll_feld_ausgetrocknet.jpg
Abb. 6: https://www.ingenieur.de/wp-content/uploads/2017/11/2014/3011_Abnahme-des-Aralsee.jpg
Abb. 7: https://www.ingenieur.de/wp-content/uploads/2017/11/2014/3010_Gestrandete-Schiffe-am-Aralsee.jpg
Abb. 8: https://about.cotonea.de/media/content/XYWORKXY_cotonea-herstellung-spinnen-bio-garn-ringspinnmaschine.jpg
Abb.9: https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcT2b4RpcsF_OZAoGApDYz2t4W5lm897GICC-A&usqp=CAU
Abb. 10: https://www.worldtimes-online.com/images/stories/Wissen/Die_Schlimmsten_Wassersuenden/Abwasser_China.jpg
Abb. 11: https://femnet.de/images/downloads/gbv/GBV_Stop-Violence_Report_BCWS-FEMNET-2020-DE-kurzfassung.pdf


Abb. 12: https://www.worldvision.ch/fileadmin/images/aktuell/newsroom/Bangladesch_Bihs_World-Vision-Schweiz-1.jpg
Abb. 13: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/12233/umfrage/anzahl-der-im-jahr-2008-nach-deutschland-importierten-jeans/
Abb. 14: https://image.stern.de/8429610/16x9-940-529/5001029aaa7162ac412175e526e3ba435/pP/kambodscha-01.jpg
Abb. 15: https://femnet.de/images/downloads/gbv/GBV_Stop-Violence_Report_BCWS-FEMNET-2020-DE-kurzfassung.pdf
Abb. 16: https://taz.de/picture/1991332/624/5_der_preis_der_blue_jeans_ndr.jpg
Abb. 17: https://earthairinsight.com/wp-content/uploads/2020/04/39737-scaled.jpg
Abb. 18: https://tse4.mm.bing.net/th?id=OIP.Y1j39iDcsMrcZgxRkuMgRwHaDH&pid=Api
Abb. 19: https://tse2.mm.bing.net/th?id=OIP.7rA2WtpkIGKbtaoSh9YwPwHaKy&pid=Api
Abb. 20: https://tse1.mm.bing.net/th?id=OIP.TOLr-DE5dMvda8laWzxmNAAAA&pid=Api
Abb. 21: https://tse4.mm.bing.net/th?id=OIP.bYbczosWqXxFTEAt9KJFQHaGo&pid=Api
Abb. 22: https://tse1.mm.bing.net/th?id=OIP.MDoVFWg0MbtNKCYySacoUAHaHP&pid=Api
Abb. 23: https://tse4.mm.bing.net/th?id=OIP.v9S-SsrTe2nLjGByUoxFIQAAAA&pid=Api
Abb. 24: https://tse2.mm.bing.net/th?id=OIP.b4aQ6qqzhNqOvH5K3oplCwAAAA&pid=Api

Baustein 2: Planspiel

„Future Brand - Wer bekommt den besten Jeans-Deal?“

(Circa 60 Minuten)

Benötigtes Material:
M1: Präsentation „Die Reise der Jeans“
M3: Gruppeneinteilungskarten Planspiel
M4: Stationen Planspiel
M5: AB „Unsere Brand“
M6: AB „Produktion“
M7: AB „Übersicht - Wer verdient wieviel an unserer Jeans?“
Plakate
Eddings

In diesem Baustein werden die Schüler:innen selbst aktiv und gründen ihre eigene Jeansmarke.
Nach der Schrittweisen Erklärung mithilfe der Präsentation (Material M1, Folie 23-30), werden die Schüler:innen durch das Austeilen der Einteilungskarten (Material M3) in Gruppen eingeteilt. Auf den Karten steht das individuelle Unternehmensziel der Gruppe, welches bei der späteren Auswahl der Angebote unbedingt beachtet werden muss.
Nun haben die Schüler:innen Zeit sich mit ihrer Unternehmensgründung zu befassen, um sich besser als Gruppe identifizieren zu könne und sich mit ihrem Unternehmensziel auseinanderzusetzen. Hierzu bearbeiten sie gemeinsam das Arbeitsblatt „Unsere Brand“ (Material M5).

Anschließend dürfen die Schüler:innen sich an den ausgelegten Stationen (Material M4) mit den einzelnen Produktionsschritten auseinandersetzen und sollen durch diskutieren gemeinsam das für ihr Unternehmensziel am besten passendste Angebot aussuchen und dieses auf ihrem Produktionsplan (Material M6) notieren. Dabei sollte natürlich auch das individuelle Budget beachtet werden.

Haben die Schüler:innen sich endgültig entschieden, sollen sie auf ihrer Übersicht (Material M7) ausrechnen und eintragen, welcher Produktionsschritt welche prozentualen Kosten ihrer Jeans ausmachen. Dafür sollten sie das Prozentrechnen beherrschen.

Ist eine Gruppe bereits früher fertig, darf diese als Zusatzaufgabe noch Werbeplakate für ihre Jeans erstellen, die ihre anschließende Präsentation ihrer Ergebnisse im Plenum unterstützt.

Hat jede Gruppe seine Ergebnisse präsentiert, wird in der Klasse darüber diskutiert.
Leitende fragen können hierbei sein:

- Wer hat am meisten/wenigsten an euren Jeans verdient? Findet ihr das fair?
- Was hat euch überrascht?
- Wobei hattet ihr Schwierigkeiten?
- Welche der vorgestellten Jeans würdet ihr kaufen und weshalb?

In der Diskussion sollte auch der Faden zurück zur Realität gesponnen werden und Parallelen gefunden werden.

Die Lehrperson übernimmt während des Planspiels eine zurückhaltende und bei Bedarf unterstützende Rolle ein. Die Schüler:innen sollen möglichst selbstständig arbeiten.

Anschließend an die Diskussion und als Schluss aus den Ergebnissen des Planspiels kann noch über nachhaltigen Konsum gesprochen werden. Dabei können die Schüler:innen selbst Ideen dafür formulieren. Außerdem werden in der Präsentation (Material M1, Folie 31-38) einige Methoden und Siegel für einen nachhaltigeren Konsum vorgestellt.

M3: Gruppeneinteilungskarten Planspiel


















UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER PROFIT FÜR DEIN UNTERNEHMEN
Preis der Jeans: 30€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€


UNTERNEHMENSZIEL
GRÖSSTMÖGLICHER HYPE FÜR DEINE MARKE
Preis der Jeans: 70€

M4: Stationen Planspiel



Angebot 1

Die Baumwollpflanzen sind so gezüchtet, dass sie einen geringen Wasserverbrauch haben. Der Anbau auf diesen Feldern wird von Fairtrade überwacht und gefördert und die Baumwolle ist biozertifiziert. Es kommen keine Pestizide und andere gesundheitsschädliche Chemikalien zum Einsatz und es wird sehr darauf geachtet, dass es nicht zur Kinderarbeit kommt.

Preis: 24€

Angebot 2

Bei den Baumwollpflanzen wird auf eine artenreiche Züchtung und einen verminderten Einsatz von Monokulturen geachtet. Der Einsatz von Pestiziden ist sehr reduziert, allerdings benötigen die Pflanzen viel Wasser und der Anbau ist allgemein an harte Arbeitsbedingungen für die Bauern und Arbeiter geknüpft.

Preis: 14,70€

Angebot 3

Die Baumwollpflanzen stammen aus Monokulturen, was einen hohen Wasserverbrauch bedingt, allerdings sind die Pflanzen sehr billig und durch den Einsatz von vielen Pestiziden sehr ertragreich. Die Bauern müssen an jeder Stelle sparen, weshalb es vermehrt zum Einsatz von Kindern bei der Feldarbeit kommt.

Preis: 5,10€

VERARBEITUNG

Angebot 1

Die Jeans wird in großen Fabriken unter harten Arbeitsbedingungen genäht. Es hat wenig Platz, ist stickig und es arbeiten auch viele Kinder mit. Beim Bleichen der Jeans kommt es zu einer großen Verunreinigung der örtlichen Gewässer und beim manuellen Sandstrahlen der Jeans setzen sich die Arbeiter einem großen Gesundheitsrisiko aus. Die Fabrik arbeitet sehr billig und schnell, deshalb erzielt sie große Pruduktionsmengen.

Preis: 1,50€

Angebot 2

Die Jeans wird in großen Fabriken unter harten Arbeitsbedingungen genäht. Es kommt gelegentlich auch zu Kinderarbeit. Das maschinelle Nähen und bleichen führt zu einem hohen Energieverbrauch. Bei der Auswahl von Farben und anderen Veredelungen, wird auf einen Einsatz von qualitativen Materialien geachtet und es wird generell sehr präzise und sauber gearbeitet.

Preis: 3,50€

Angebot 3

Die Jeans wird in Europa unter fairen Arbeitsbedingungen genäht und möglichst umweltschonend gefärbt. Es wird überwacht dass es nicht zu Kinerarbeit kommt und die Arbeiter erhalten einen fairen Lohn und haben fair geregelte Arbeitszeiten, dadurch kann allerdings keine große Produktionsmenge erzielt werden.

Preis: 6,40€

LOGISTIK

Angebot 1

Es wird auf geringe Transportwege der Jeans gesetzt und möglichst nachhaltige Wege des Transports gesucht. Da in Europa produziert wird, kann weitestgehend auf den Einsatz von Schiffen und Flugzeugen verzichtet werden.

Preis: 9,60€

Angebot 2

Die Jeans reist auf ihrem Produktionsweg einmal um die Welt, da die Auswahl der Produktionsorte nach dem Preis erfolgt. Beim Transport wird lediglich auf Preis und Schnelligkeit geachtet und nicht auf ökologische Aspekte.

Preis: 2,70€

Angebot 3

Die Jeans passiert viele Produktionsorte während ihrer Fertigung, wobei beim Transport auf Qualitätssicherung geachtet wird.

Preis: 7,70€

LOHN

Angebot 1

Die Arbeiter*innen werden regelrecht ausgebeutet. Sie arbeiten 12 - 16 Stunden am Tag und ihnen wird Gewalt angedroht wenn sie ihr tägliches Soll nicht schaffen. Kinderarbeit ist ganz normal. Es gibt kaum Sicherheitsvorkehrungen für die Arbeiter*innen.

Preis: 0,30€

Angebot 2

Die Arbeiter*innen arbeiten unter harten Arbeitsbedingungen und werden für unsaubere Arbeit direkt gefeuert. Kinderarbeit ist nicht gerne gesehen, aber wird geduldet.

Preis: 1,40€

Angebot 3

Die Arbeiter*innen arbeiten unter fairen Arbeitsbedingungen. Sie haben einen geregelten Arbeitstag und es wird kontrolliert, dass ihre Rechte eingehalten werden und es keine Kinderarbeit gib.

Preis: 4,80€

M5: AB „Unsere Brand“

UNSERE BRAND



NAME .....

SITZ .....

PHILOSOPHIE

.....

.....

.....

.....

ZIEL

.....

.....

PRODUKT

.....

.....

M6: AB „Produktion“

PRODUKTION

ANGEBOT

1. Material (Baumwolle, Fäden,…)

2. Verarbeitung (Weben, Nähen, Veredeln)

3. Werbung/ Marketing/Verkauf

4. Logistik/ Transport

5. Lohn ArbeiterInnen

AUSGABEN

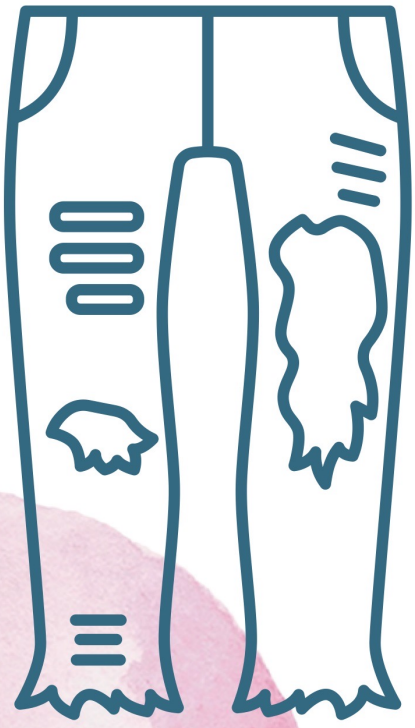
GEWINN



M7: AB „Übersicht - Wer verdient wieviel an unserer Jeans?“

ÜBERSICHT

WER VERDIENT WIEVIEL AN UNSERER JEANS?



Prozentsatz berechnen: p% = W/G
W= Prozentwert; G= Grundwert

M8: Interaktives Padlet

Hier geht's zur interaktiven Karte, die die Stationen der Jeansproduktion noch etwas ausführlicher erklärt. Scanne dazu einfach den QR-Code.

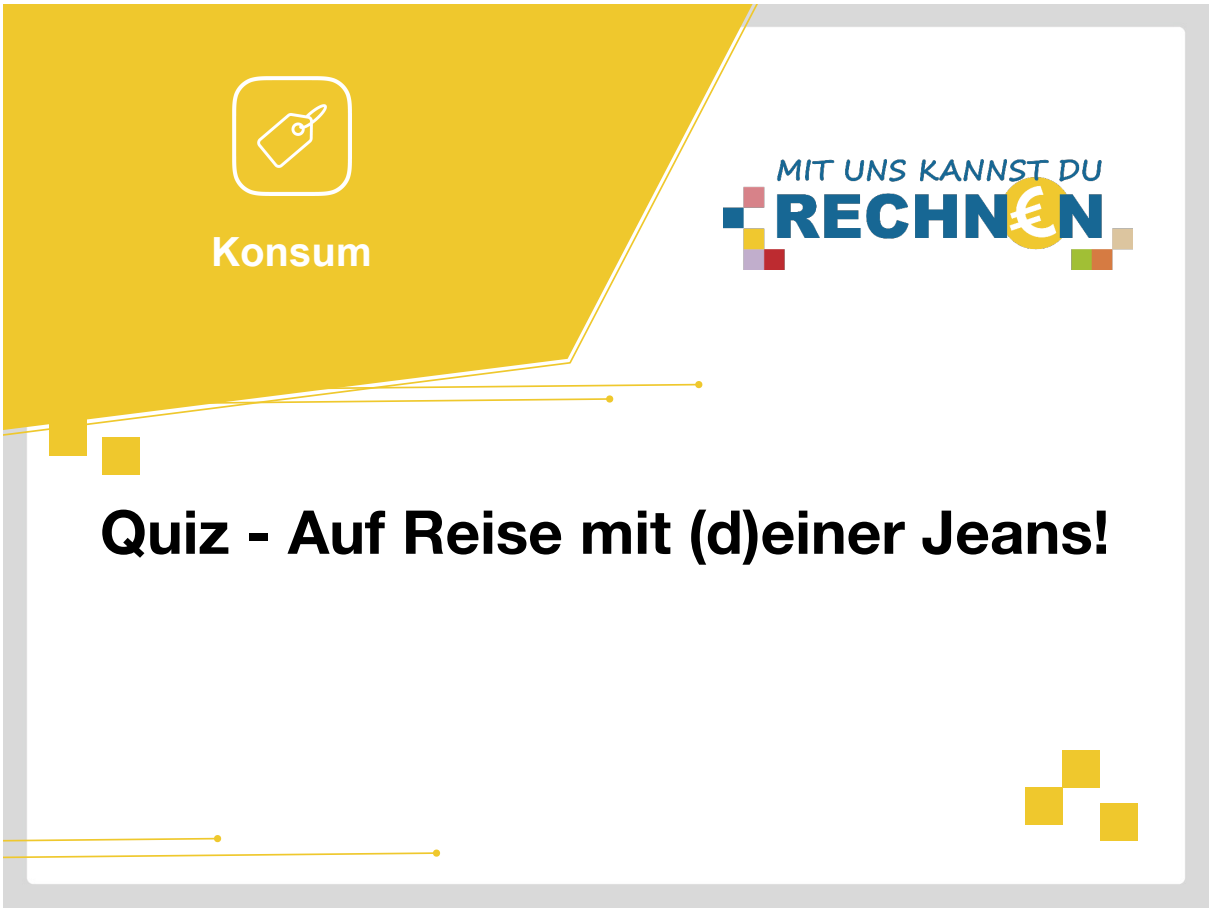


M9: Quiz „Die Reise der Jeans“

Zum kompletten Quiz gelangt man, über diesen QR-Code.

https://university.quizacademy.io/course/

Der PIN lautet: CQVXZU



P1: Poster „Die Reise der Jeans“

Konsum

MIT UNS KANNST DU RECHNEN

Die Reise der Jeans

Schau dir die Reise an, die (d)eine Jeans im Laufe ihres Lebens zurücklegt. Mithilfe der interaktiven Karte kannst du die Stationen verfolgen, die (d)eine Jeans von der Anpflanzung der Baumwolle bis zum Verkauf bei uns im Laden und darüber hinaus durchläuft.





Tippe der Reihe nach auf die grünen und roten Pinnnadeln. Bei jeder Station erfährst du etwas zu dem jeweiligen Produktionsschritt (d)einer Jeans.





Die grünen Markierungen zeigen die 10 verschiedenen Stationen (d)einer Jeans. Die erste Station ist Kasachstan. Mithilfe der Pfeile gelangst du zur nächsten Station. Die roten Markierungen zeigen dir, welche Folgen die Jeans-Produktion in diesem Land hat.

Wieviel km?



Spanne mit einem Faden die Reise der Jeans am Globus. Miss die Strecke und berechne, wie viele Kilometer d(eine) Jeans auf ihrer Reise zurücklegt:

1cm Faden entspricht ca. 510 km in Realität.

Wer verdient wieviel?

So sieht in etwa die Verteilung der Kosten für eine Jeans aus:

Lohn für alle an der Produktion beteiligten Arbeiter/-innen	1 %
Materialkosten	13 %
Transportkosten und Gebühren, wie Zölle, Steuern	11 %
Markenfirma (Werbung, Forschung, Entwicklung, Design)	25 %
Einzelhandel	50 %

Wieviel Euro sind das jeweils, wenn (d)eine Jeans im Laden 50,- € kostet?

PH Schwäbisch Gmünd University of Education
MAC math activity center
Sparkassenstiftung Ostalb
Betzold

P2: Poster „Verdienst an der Jeans“

Konsum

MIT UNS KANNST DU RECHNEN

Wer verdient wie viel an einer Jeans?



Transportkosten und Gebühren, wie Zölle, Steuern

Einzelhandel

Materialkosten

Lohn für alle an der Produktion beteiligten Arbeiter:innen

Markenfirma (Werbung, Forschung, Entwicklung, Design)

Überlege:
- Wie viel verdienen alle an der Produktion einer Jeans beteiligten Arbeiter:innen an einer Jeans, die du in Deutschland für 50€ kaufst?
- Wie viel würden sie verdienen, wenn du dazu bereit wärst 10€ mehr zu bezahlen?

PH Schwäbisch Gmünd University of Education
MAC math activity center
Sparkassenstiftung Ostalb
Betzold

Ein Projekt der

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

MAC math activity center

Gefördert von der

Sparkassenstiftung Ostalb

Mit Unterstützung von

Betzold